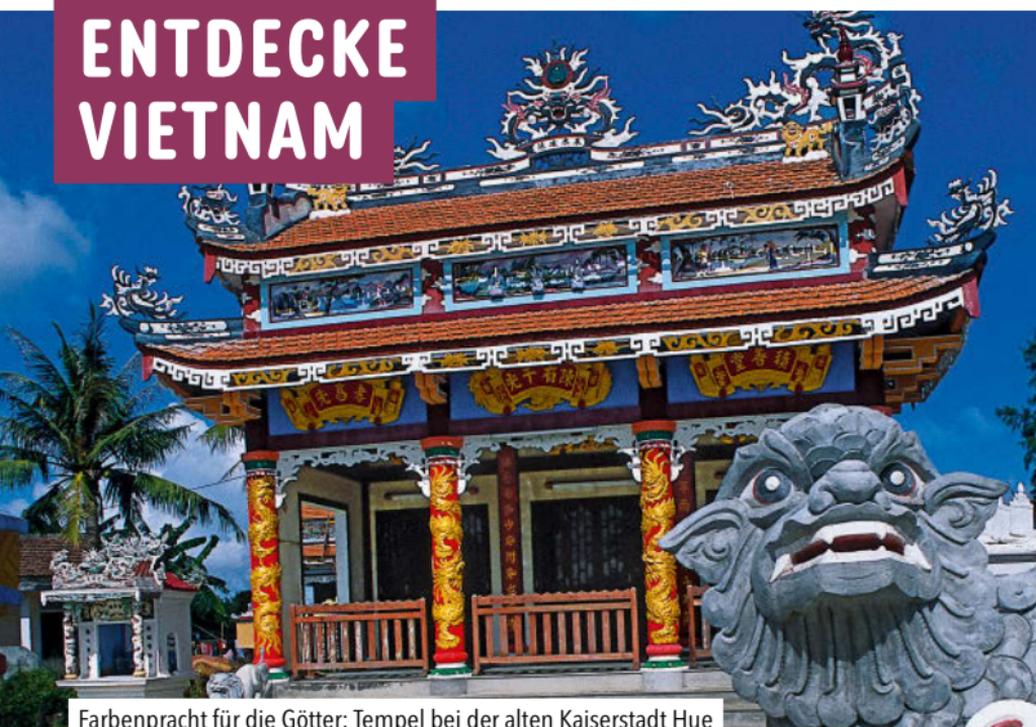




ENTDECKE VIETNAM



Farbenpracht für die Götter: Tempel bei der alten Kaiserstadt Hue

„Bonjour madame.“ Der alte Mönch zieht die Wollmütze vom Kopf und überreicht eine Visitenkarte mit „Happy New Year“-Aufschrift. Hinter seinem gebeugten Rücken erscheint ein Irokesenschopf. Der Novize bietet eine rothaarige Rambutanfrucht an. Sonst haben die Besucher hier zu geben, nicht umgekehrt, doch von Ausländern erwartet keiner Opfergaben. Windspiele klimpern im Luftzug durch die heiligen Hallen des Tempels. Aufatmen, endlich ein Ort ohne Mofageknatter und lärmendes Gehupe, ein Ort zum Innehalten, für das Zwiegespräch mit Buddha.

HISTORIE UND NATURSCHÄTZE

Vietnam ist ein Land auf dem Sprung in die Zukunft. Moos und Patina bedecken jahrtausendealte Kulturdenkmäler, doch auf den Straßen in den Städten von

8.-4. Jh. v. Chr.

Die Viet wandern aus Südchina ein

111 v. Chr.-930 n. Chr.

In Nordvietnam herrschen die Chinesen, im Süden ab dem 7. Jh. die Cham

938

Unabhängigkeit Vietnams unter General Ngo Quyen

1009

Erste stabile Dynastie unter Ly Thai To. Thang Long (Hanoi) wird Hauptstadt

1802

Hue wird Sitz der Nguyen-Kaiser (bis 1945)

1858

Beginn der französischen Kolonialherrschaft



Saigon bis Hanoi tobt das moderne Leben: ein Land zwischen Vergangenheit und Aufbruch. **Artenreiche Nationalparks** und Naturschätze begeistern die Reisenden, ob in der spektakulären Ha-Long-Bucht im Norden oder in der amphibischen Welt des Mekongdeltas im tiefen Süden. Dazwischen warten **3200 km Küste** mit Inseln, Badestränden und Hideaways auf Erkundung. In den Städten bestimmen an manchen Ecken noch Kolonialbauten und verwitterte Villen in weichen Ockertönen das Bild, schattige Alleen unter Tamarinden und farbenprächtige chinesische Tempel. Doch die Skyline wächst mit jedem Wimpernschlag. Und: Mopeds, **überall Mopeds**, ganze Schwärme ohne Ende.

JENSEITS DES VIETNAMKRIEGS

Wie kaum ein anderes Land hat Vietnam in seiner 4000-jährigen Geschichte unter Kriegen und fremden Herrschern gelitten: Chinesen, Franzosen, Japaner und schließlich die US-Amerikaner. Heute kommen sie alle gleichzeitig und in friedlicher Mission. Vor der Pandemie **besuchten das Land rund 18 Mio. Touristen**, und es war überall eng und voll – ob in der Ha-Long-Bucht oder in Badeorten wie Mui Ne und Phu Quoc. Nach der zweijährigen Abschottung der Landesgrenzen im Zuge des weltweiten Lockdowns waren es nur noch 160 000 Besucher – in ganz 2021! Aber die Vietnamesen haben bekanntlich schon ganz andere Krisen bewältigt. Den verheerenden Vietnamkrieg haben die meisten der ca. 97 Mio. Einwohner längst hinter sich gelassen, denn mehr als die Hälfte von ihnen sind unter 35 Jahre alt und kennen das Kriegsgeschehen nur aus Geschichts-

- 1954**
 Teilung Vietnams, im Süden Militärrherrschaft
- 1964**
 Beginn des Vietnamkriegs, Sieg der Kommunisten 1975
- 2. Juli 1976**
 Gründung der Sozialistischen Republik Vietnam
- 2000**
 Als erster US-Präsident besucht Bill Clinton Vietnam
- 2020-2022**
 Das Land ist wegen der Coronapandemie für Reisende quasi komplett geschlossen
- 2022**
 Die laut Guinnessbuch längste Glasbrücke der Welt wird in Nordvietnam eröffnet

büchern. So haben auch die Urlauber den touristischen Kriegspfad und die Vietcong-Tunnel endlich verlassen – Vietnam hat nämlich mehr zu bieten.

HELLO MISTER!

Die Vietnamesen begegnen den Fremden meist mit einer **freundlich-schelmischen Neugier**: Wo sich ein *tay* bewegt, ein Westler, gibt es stets etwas zu erleben! Oder zu lachen. Natürlich kann man dem *tay* auch gut etwas verkaufen, was nicht wenige Reisende als aufdringlich empfinden. Wer jedoch nicht auf das Verkaufsanliegen reagiert, bei dem verlieren die fliegenden Händler meist schnell das Interesse. Die Kinder probieren ihr Englisch aus und rufen „I love you“ oder „Hello mister!“. **Respekt vor dem anderen**, vor allem vor Älteren, ist eine Tugend, ein konfuzianisches Grundgesetz, gepaart mit Ahnenverehrung und Fleiß. Oft leben bis zu drei Generationen in einem einzigen Raum, das können bis zu sieben, acht Personen sein. Der Wohnraum in Saigon ist unbezahlbar geworden, die wenigen freien Grundstücke, Häuser und Wohnungen wechseln schnell den Besitzer.

WILLKOMMEN IM TURBOKAPITALISMUS

Doi Moi, die 1986 eingeleitete wirtschaftliche Reformpolitik der kommunistischen Regierung, hat die Gesellschaft verändert: Profitstreben ist ein neues Wort im vietnamesischen Vokabular. Das jährliche Durchschnittseinkommen liegt bei geschätzten 3.700 Euro (der Monatsmindestlohn bei 180 Euro) – die Armut wurde in den vergangenen zwei Jahrzehnten mehr als halbiert, doch das **Stadt-Land-Gefälle** ist weiterhin sehr groß. Während die größte ethnische Minderheit, die Chinesen, vor allem in den südvietnamesischen Städten den Handel beherrscht, leben die meisten der 54 Volksgruppen Vietnams in den Bergen und im zentralen Hochland, viele noch am Übergang von **uralter Tradition und modernem Leben**. Jede Gruppe trägt ihre eigenen Trachten und pflegt ihre Feste und Riten.

ABENTEUER FÜR ALLE SINNE

Bezaubernd ist die landschaftliche tropische Schönheit Vietnams mit gleich mehreren Unesco-Schätzen wie Weltkulturerbestätten und Biosphärenreservaten. Überwältigend sind die Ha-Long-Bucht mit ihren **steil aufragenden Kalkfelsen** und die atemberaubend schroffen „Vietnamesischen Alpen“ im Nordwesten, die in kalten Wintern sogar von Schnee bedeckt sind. Bei Phan Thiet knirscht der **weiche Sand am Mui-Ne-Strand** unter den Füßen, Saigon präsentiert sich mit himmelsstürmender Skyline, und im Mekongdelta wird der scheppernde Klang der Longtailboote zur allgegenwärtigen Geräuschkulisse. Garniert wird das Vietnam-Erlebnis mit **Köstlichkeiten der regionalen Küchen**. Ob du nun in der Ha-Long-Bucht das Rockclimbing ausprobierst oder im Saigoner Morgengrauen das zeitlupenhafte Tai-Chi, dich im Weihrauchnebel einer Pagode verirrst oder mit dem Rad im chaotischen Verkehrsgetümmel Hanois: Irgendwann kommst du den Vietnamesen, ihren geheimnisvollen Drachen und Geistern näher!

AUF EINEN BLICK

97 340 000

Einwohner

Deutschland: 83 700 000

ÜBER 1000

Tierarten

wurden in den letzten 20 Jahren
neu entdeckt, vor allem Insekten

3260 km

Küstenlänge

Deutschland: 2.389 km

332 800 km²

Fläche

Deutschland: 357 000 km²HÖCHSTER BERG:
FAN SI PAN
(PHAN SI PANG)

3143 M

Zugspitze:
2962 m

BEVÖLKERUNG

54

Ethnien leben in
Vietnam, die meisten
von ihnen in den
BergregionenLÄNGSTER FLUSS:
SONG HONG
(ROTER FLUSS)

510 KM

Rhein (nur in
Deutschland): 865 km

DIE BELIEBTESTE REISEZEIT ...

... ist das TET-Fest Ende Januar/Anfang

Februar, wenn Zigtausende

Auslandsvietnamesen nach Vietnam fliegen

SAIGON

Größte Stadt mit ca. 9 Mio. Einwohnern
Berlin: 3,7 Mio.

BERÜHMTESTE PERSON

Ho Chi Minh

LÄNGSTE UND TIEFSTE
HÖHLE DER WELT
PHONG NHA-KE BANG